

05.03.2026 – 11:01 Uhr

Neuerwerbung für die Sammlung des Kunstmuseums St.Gallen



Radikale Figuration: Neuerwerbung für die Sammlung des Kunstmuseums St.Gallen

Das Kunstmuseum St.Gallen gibt den Ankauf des Werks *La propagandiste idiote* (1965) von Jacqueline de Jong über die Pippy Houldsworth Gallery in London bekannt. Der Erwerb erfolgte im Rahmen der aktuellen Ausstellung *Jacqueline de Jong. Ungehorsam*, die noch bis zum 22. März 2026 im Kunstmuseum St.Gallen zu sehen ist.

La propagandiste idiote (1965) markiert einen entscheidenden Moment in der frühen künstlerischen Entwicklung von Jacqueline de Jong, in dem sich ihre expressionistische, figurative Bildsprache – aufgeladen mit Szenen von Gewalt, Sexualität und politischer Unruhe – vollends herausbildet. Das in Öl auf Leinwand ausgeführte Werk (115 × 72 cm) gehört zur Serie *Accidental* und zeigt eine chaotische Demonstration, in der verzernte, kreaturenhafte Figuren Schlagstöcke und Messer schwingen; ihre Körper sind über ein turbulentes Bildfeld hinweg fragmentiert.

Ähnlich wie die gesellschaftskritischen Gemälde von George Grosz und Otto Dix aus den 1920er-Jahren legt De Jongs Komposition die grotesken Unterströmungen von Macht, Ideologie und Massenmanipulation offen. Hier jedoch manifestiert sich der Propagandismus in einer weiblichen Figur, wodurch tradierte geschlechtsspezifische Darstellungen von Autorität und Opferrolle komplexer gefasst werden. Ihre tiefe, dichromatische Farbpalette – zugleich verführerisch und schroff – verleiht der Szene eine irritierende, verstörende Schönheit.

Mit dieser Erwerbung bekräftigt das Kunstmuseum St.Gallen sein Engagement für die radikale Figuration der Nachkriegszeit und würdigt zugleich eine Künstlerin, deren kompromisslose Vision die Verflechtungen von Politik, Gewalt und Begehren mit eindringlicher Klarheit thematisiert.

Weitere Informationen zur Ausstellung sowie der Publikation – erschienen bei JRP|Editions – finden Sie hier:

<https://kunstmuseumsg.ch/unser-programm/aktuelle-ausstellungen/jacqueline-de-jong>

<https://kunstmuseumsg.ch/kunstmuseum/shop/publikationen>

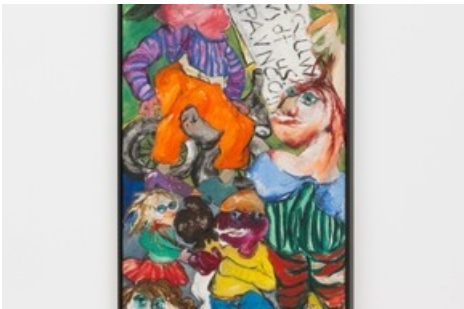
Pressekontakt: kommunikation@kunstmuseumsg.ch

Nadine Sakotic

Kunstmuseum St.Gallen, Leitung Kommunikation, T +41 71 242 06 84

www.kunstmuseumsg.ch

Medieninhalte



Jacqueline de Jong, La propagandiste idiote, 1965, Foto: Sebastian Stadler

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059306/100938807> abgerufen werden.